



## LANXESS auf der UTECH 2015, 14. bis 16. April, Maastricht, Niederlande, Stand 1810

LANXESS auf der UTECH 2015, 14. bis 16. April, Maastricht, Niederlande, Stand 1810  
Gebündelte Additiv-Kompetenz für PU-Industrie  
Erster Auftritt des neuen LANXESS Geschäftsbereichs Rhein Chemie Additives bei der UTECH  
Innovative Flammschutzmittel auf Basis neu entwickelter Phosphorchemie für Weichschäume  
Der neue Geschäftsbereich Rhein Chemie Additives des Spezialchemie-Konzerns LANXESS präsentiert vom 14. bis 16. April auf der UTECH 2015 seine Premiumprodukte für die Polyurethanindustrie. Zu dem umfangreichen Produktsortiment zählen Flammschutzmittel, Weichmacher, Vernetzer, Katalysatoren und Hydrolyseschutzmittel für Hart- und Weichschäume, Beschichtungen, Elastomere, Dicht- oder Klebstoffe.  
Im Vordergrund des Messeauftritts stehen innovative halogenfreie Flammschutzmittel, die unter anderem auf einer neu entwickelten Phosphorchemie basieren. Sie zeichnen sich durch niedriges Fogging und geringe Kernverfärbung (Scorching) aus und sind daher ideal für den Einsatz in der Möbel- und Automobilindustrie geeignet. Das neue Disflamoll TP LXS 51092 wurde in erster Linie für PU-Weichschäume und Elastomere entwickelt; Levagard TP LXS 51114 für Weichschäume. Beide Flammschutzmittel können sowohl in Polyester- als auch in Polyether-Weichschäumen verwendet werden. Mit Levagard TP LXS 51114 hergestellte Schäume erreichen sogar die strenge Norm VDA 278 vom Verband der Automobilindustrie zur Charakterisierung von nichtmetallischen Werkstoffen in Kraftfahrzeugen.  
Das bewährte reaktive Flammschutzmittel Levagard 4090 N steht jetzt aufgrund von Verfahrensoptimierungen in verbesserter Qualität zur Verfügung; Die niedrigere Säurezahl und der geringere Wassergehalt sorgen für eine bessere Verarbeitbarkeit, beispielsweise bei der Herstellung von Polyurethan-Hartschäumen.  
Erstmals stellt LANXESS auf der UTECH auch seine phthalatfreien Weichmacher der Reihe Mesamoll vor. Sie eignen sich für die Herstellung von PU-Dichtstoffen oder als Reinigungsmittel für Polyurethan-Verarbeitungsmaschinen.  
Gemeinsam noch stärker - der neue LANXESS Geschäftsbereich Rhein Chemie Additives  
LANXESS hat die Aktivitäten der ehemaligen Business Units Rhein Chemie und Functional Chemicals sowie das Spezialitätengeschäft der früheren Business Unit Rubber Chemicals in dem neuen Geschäftsbereich Rhein Chemie Additives gebündelt. "Die zusammengeführten Geschäfte passen mit ihren kundenorientierten Lösungen nicht nur hervorragend zusammen, sondern ergänzen sich auch ideal. Wir stehen für maßgeschneiderte Lösungen, technische Kompetenz und höchste Expertise bei Additiven", unterstreicht Anno Borkowsky, Leiter des Geschäftsbereichs Rhein Chemie Additives. "Wir entwickeln, produzieren und vertreiben Additive, Phosphor- sowie Spezialchemikalien und Serviceprodukte für die weltweite Kautschuk-, Schmierstoff- und Kunststoffindustrie. Zudem stellen wir organische und anorganische Farbstoffe her. Unsere hochwertigen Produkte verbessern die Verarbeitbarkeit von Werkstoffen und geben den Fertigartikeln die gewünschten Eigenschaften", erläutert er das Kerngeschäft.  
Rhein Chemie Additives ist in vier Bereiche (Plastic Additives Business, Rubber Additives Business, Lubricant Additives Business und Colorant Additives Business) gegliedert und verfügt über ein weltumspannendes Produktionsnetzwerk mit Standorten in Europa, Asien, Nord- und Südamerika. "Mit eigenen Laboren und technischen Kompetenz-Zentren in allen Regionen der Welt können wir schnell und flexibel auf die Wünsche unserer Kunden reagieren und direkt vor Ort individuelle Formulierungen entwickeln und testen", betont Borkowsky.  
Den Kunden wird mit dem Zusammenschluss ein noch größeres Portfolio an qualitativ hochwertigen Additiven und eine ausgezeichnete anwendungstechnische Expertise geboten. Die gute globale Ausrichtung eröffnete Rhein Chemie Additives bei vielen Geschäften neue Perspektiven und stärkte die Wettbewerbsposition, so Borkowsky.  
LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2014 einen Umsatz von 8,0 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 16.600 Mitarbeiter in 29 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 52 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Kunststoffen, Kautschuken, Zwischenprodukten und Spezialchemikalien. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und DJSI Europe) und FTSE4Good.  
LANXESS AG  
Kennedyplatz 1  
50569 Köln  
Telefon: Tel. +49 221 8885-0  
Mail: mediarelations@lanxess.com  
URL: <http://www.lanxess.de>

### Pressekontakt

LANXESS AG

50569 Köln

lanxess.de  
mediarelations@lanxess.com

### Firmenkontakt

LANXESS AG

50569 Köln

lanxess.de  
mediarelations@lanxess.com

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage